

# Innerrhoder Tageschronik 1973 mit Bibliographie und Totentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **19 (1974)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Innerrhoder Tageschronik 1973 mit Bibliographie und Totentafel

von Dr. R. Steuble

## A. CHRONIK

Wir mögen die Welt kennen lernen,  
wie wir wollen,  
sie wird immer eine Tag-  
und eine Nachtseite haben.

Goethe

### Januar

3. Der neue Redaktor am «Appenzeller Volksfreund», Werner Kamber, stellt sich vor. AV Nr. 1.
6. Eine schöne Gruppe von Sternsängern u. a. mit lebenden Schafen zieht durch das Dorf.
9. Die «Gruppe für Innerrhoden» startet eine Unterschriftensammlung für die Reduktion des Bezirksrates Appenzell von 21 auf 9 Mitglieder. AV Nr. 5.
11. Schon vor einiger Zeit hat sich in Appenzell ein Verein «Internationale Freunde in Appenzell» gebildet. AV Nr. 6.
13. Zur vollamtlichen Sekretärin des Kur- und Verkehrsvereins ist Frl. Vreny Fuster gewählt worden.
16. Die Initiative der GFI für die Reduktion des Bezirksrates Appenzell ist mit ca. 230 Stimmen zustande gekommen.
18. In Appenzell wird der 1941 gedrehte Heimatfilm «I ha en Schatz gha» wieder gezeigt. AV Nr. 9.
28. In Gonten wird der 3. Volksskilaufl mit 420 Teilnehmern durchgeführt. — Die Schulgenossen von Meistersrüte erhöhen die Steuer von 65 auf 80%, auch suchen sie eine dritte Lehrkraft. — Die Zimmerschützen Eschenmoos in Oberegg feiern ihr 25jähriges Bestehen.
31. In letzter Zeit ist die Heimatschutzkommission neu bestellt worden. Präsident ist J. B. Hersche, Baumeister, Rank.

## Februar

3. Der 66jährige Johann Breu fällt in Oberegg einem Verkehrsunfall zum Opfer.
- 3./4. In Schwende werden die Meisterschaften des Ostschweizerischen Ski-Verbandes ausgetragen. AV Nr. 19.
4. In der Pfarrkirche in Appenzell hält Pfarrer Krömli, Haslen, die Predigten zu Gunsten der dortigen Renovation der Kirche. Die Sammlung ergibt Fr. 5 400.—
8. Im Paradies-Moos in Gonten kauft der St. Gallisch-Appenzellische Naturschutzbund Bodenparzellen im Ausmass von ca. 13 000 Quadratmetern zum Schutze dieses reizvollen, voralpinen Moorgebietes. — Emil Keller und Edwin Bächler werden zu Vizedirektoren der Kantonalbank befördert.
9. Das neue Hotel «Stossplatz» beim Bahnhof in Appenzell wird eröffnet.
10. Das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Appenzell wird vorgeführt und im Einsatz der Oeffentlichkeit gezeigt. Das neue Gerät hat neben verschiedenen Ausrüstungsgegenständen Raum für 2 400 Liter Löschwasser. AV Nr. 25.
11. Eine ausserordentliche Kirchhöri in Haslen beschliesst die Aussenrenovation der Kirche im Kostenvoranschlag von Franken 570 000.—
13. Unter dem Patronat des Wildkirchliverwalters, Landeshauptmann Koch, veranstaltet der Historische Verein einen Heimatabend bester Art. Der Vereinspräsident, Landesarchivar Dr. Grosser, hält zuerst einen Kurzvortrag über das Wildkirchli, als praehistorische Fund- und historische Kultstätte. Dann zeigt Ch. Zwicker aus St. Gallen einen Film über die Neuerstellung des Bruderhäuschens, einen Streifen, der den Naturfreund, den Historiker und den Volkskundler gleichermassen begeistert. AV Nr. 29.
16. Unter dem Patronat des Pfarreirates Schwende wird im «Gemsli» im Weissbad ein Stück von Walter Koller «Di chriesbömmig Boffet» aufgeführt. — Die 59. Generalversammlung der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke wird in Appenzell abgehalten.
18. Am 12. Alpsteinlauf beteiligen sich 1 330 Läufer. — In Oberegg wird das 20. CH-PTT Skirennen durchgeführt.
23. In Eggerstanden werden die neuen Glocken aufgezogen.
24. Albert Thurnherr, seit 1967 Kaplan in Appenzell, ist als Kaplan nach Gossau gewählt worden. Der Gewählte machte sich bei uns besonders durch die Durchführung seiner Glaubenskurse verdient.

## März

3. Innerrhoder Resultate der Eidg. Volksabstimmung: Bildungsartikel: 783 Ja, 1 145 Nein, Forschung: 873 Ja, 1 056 Nein. — In einer Urnenabstimmung wird der Bezirksrat von Appenzell von 21 auf 11 Mitglieder reduziert. (Initiativbegehren der GFI auf 9 Mitglieder: 156 Ja, 197 Nein, Antrag des Bezirkrates auf 11 Mitglieder: 245 Ja, 141 Nein.) Gegen jede Reduktion stimmten nur 34 Stimmberechtigte.
- 3./4. In Appenzell werden die 8. Internationalen Nordischen Bodenseemeisterschaften, verbunden mit einem Prominenten-Langlauf, abgewickelt.
8. Alt Dekan Leo Wild, Spiritual im Altersheim Gontenbad, feiert sein diamantenes Priesterjubiläum.
10. Eine grosse Staublawine zerstört im Recht «Sauböhl» in Potersalp Schweinestall und Melster.
11. Eine sehr schwach besuchte Kirchhöri in Appenzell wählt Andrea Elser als Katechetin und beschliesst die Einführung des Stimm- und Wahlrechtes für die Frauen. — Eine ao. Bezirks-gemeinde in Schwende lehnt den Kauf der Liegenschaft «Strubejockelis» durch den Bezirk, einer 30 000 m<sup>2</sup> grossen Liegenschaft für rund Fr. 600 000.—, mit grossem Mehr ab.
12. Die Lehrerkonferenz von Innerrhoden besichtigt die Strafanstalt im Saxerriet.
18. Im Hotel «Löwen» in Appenzell findet die Gründungsversamm-lung der «Kirchlichen Jugendbewegung Appenzell» statt. Sie ist die Rechtsnachfolgerin der «Katholischen Jungmannschaft Appenzell». AV Nr. 46.
19. Der Grosse Rat beschliesst, an die Erstellung eines Berufsschul-hauses in Herisau einen Beitrag von Fr. 500 000.— zu leisten. — Eine Initiative der GFI betr. die Einschränkung des Handels bei bäuerlichen Liegenschaften wird wegen Unvereinbarkeit mit dem Bundesrecht zurückgestellt. — Die Staatsrechnung schliesst bei Fr. 15,8 Mio. Einnahmen und Fr. 16 Mio. Ausgaben mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 175 000.— ab. — Die Reinver-schuldung des Kantons ist auf Fr. 10,4 Mio angewachsen.
20. In der «Traube» in Appenzell wird ein «Kapellen-Verein Bollenwies» gegründet.
24. Die Forrengemeinde beschliesst die Erhöhung der Baurechtstaxe von Fr. 3 000.— auf Fr. 10 000.—, die Freigabe von 13 weiteren Bauparzellen und in Zukunft Baurechte nur noch an Schweizer-bürger abzugeben.
25. Mit einem Festgottesdienst wird der Abschluss der Aussen- und Innenrenovation der Pfarrkirche in Gonten gefeiert. Zu diesem Ereignis hat der AV eine wertvolle Sonderbeilage herausgegeben

mit Beiträgen von Ortspfarrer, Kirchenpräsident und unserer Historiker Fischer, Grosser und Stark. Siehe Bibliographie. AV Nr. 46, 51. — (Sicher darf anerkennend gesagt werden, die Kirche in Gonten sei erfreulich vernünftig und gediegen restauriert worden, eine wohltuende Symbiose von Altem und Neuem. Was mich stört, ist die Amputation der untern «Extremitäten» des Hochaltars, der nun wie ein Verstümmelter einfach an der Wand hängt. Es ist interessant, dass es seinerzeit auch in Appenzell Leute gab, die die beiden mittleren Seitenaltäre genau der gleichen Behandlung zuführen wollten, eben auch mit dem Hinweis, die Altartische seien doch heutzutage überflüssig geworden und ihre Entfernung schaffe Platz um den Volksaltar. Es war dann aber Dr. Knöpfli, der sich energisch einer derartigen «Chirurgie» widersetzte. — Ob man nicht doch einst bei speziellen Anlässen und Gelegenheiten in dieser nicht kleinen Landkirche eine eigentliche Kanzel vermissen wird, obschon die grosse, alte Kanzelberedsamkeit ausser Kurs gekommen ist.)

25. Die Musikgesellschaft Haslen bietet in der Kirche von Haslen ein Konzert zu Gunsten der Kirchenrenovation.
26. Der Schweizerische Nationalfonds bewilligt an die Herausgabe des Innerrhoder-Bandes der «Appenzeller Geschichte» während drei Jahren einen Totalbeitrag von Fr. 167 000.—.
30. Die «Gruppe für Innerrhoden» beansprucht für die nächsten Wahlen einen Sitz im Bezirksrat Appenzell und vier Sitze im Grossen Rat.
31. Die Musikgesellschaft «Harmonie» hält ihr Konzert erstmals in der Aula im Gringel.

### April

1. Die Feuerversicherungsgesellschaft feiert ihr 100jähriges Bestehen. AV Nr. 53, 54. — «O heiliger Florian, du damischer Hans! Mir brauchen dich nimmer, mir hab'n d'Assekuranz.» — Die erstmals zusammen tagenden Schulgemeinden von Oberegg, St. Anton und Sulzbach beschliessen die Einführung des Stimm- und Wahlrechtes für die Frauen. Es werden zusätzlich drei Mitglieder in den Schulrat gewählt und ein Kredit für die Renovation des Mädchen-Schulhauses bewilligt.
6. Im Hause der ehemaligen «Harmonie» an der Hauptgasse, auch «Kürschner Fässlers» genannt, wird das neue Verkehrsbüro eröffnet und eingeweiht. AV Nr. 55, 56.
8. An der Schulgemeinde Appenzell, an der erstmals auch die Frauen anwesend sind, etwa ein Drittel von ca. 280 Teilnehmern, wird die Schulsteuer um 10% erhöht. Der Schulrat wird von 5

auf 7 Mitglieder erweitert. In Marietta Dörig und Camilla Büchler wählt die Gemeinde die ersten Frauen in den Schulrat. — Auf Ende dieses Schuljahres traten die letzten Schwestern des Frauenklosters (Sr. Stephanie Camenzind, Sr. Theresia Waeber und Sr. Niklausa Düring) aus dem Schuldienst zurück. Die Klosterfrauen haben seit 1811 ununterbrochen mit höchstem Eifer und Pflichtgefühl als Lehrerinnen an unsern Mädchenschulen gewirkt. — Das Fastenopfer ergibt in der Pfarrei Appenzell den Betrag von Fr. 36 385.—. — Die Kirchhöri in Brülisau beschliesst die Renovation und nicht einen Neubau der Kirche in Brülisau. Kirchhöri und Schulgemeinde lehnen das Frauenstimmrecht neuerdings ab, «da die Frauen es selber nicht wünschen». — In Oberegg wird die Kirchhöri erstmals auch von den Frauen besucht. Sie beschliesst die Neubedachung des südlichen Kirchendaches im Kostenvoranschlag von Franken 90 000.— und verdankt dem Mesmer Karl Locher seinen 50jährigen, treuen Kirchendienst. — Die Kirchhöri in Schwende wählt zum Präsidenten des Kirchenrates den bisherigen Pfleger Johann Inauen. Die erstmals stimmenden Frauen sind mit nicht einmal einem Dutzend vertreten.

15. Am heutigen Palmsonntag wird in Verbindung mit der Konfirmationsfeier die neurenovierte evangelische Kirche in Appenzell eingeweiht. AV Nr. 59, 60. — Schul- und Kirchgemeinde in Eggerstanden lehnen das Frauenstimmrecht ab.
16. Die Dunkeversammlung gewährt einen Kredit von Franken 612 000.— für elektrische Erschliessungen und für Verkabelungen und wählt in die Feuerschaukommission Rats herr Emil Neff und Rats herr J. Rempfler, Postverwalter.
28. Im Radio erklingen die Glocken von Gonten. — Auf die Landsgemeinde haben ihre Demission eingereicht: Armleutsäckelmeister Albert Ulmann und Zeugherr Armin Schmid, Oberegg.
29. Die Landsgemeinde, zeitweise in leichtem Regen tagend, wählt zum Armleutsäckelmeister Bauern- und Kantonsgerichtspräsident A. Sutter, Hauptmann Felix Bürki, Oberegg zum Zeugherrn, Nationalrat Dr. Koller zum Präsidenten und Rats herr Moritz Rempfler zum Mitglied des Kantonsgerichtes. — Sie lehnt das Frauenstimmrecht ab, ebenso die sog. «Stöcklivorlage» und den Vorschlag der zweiten Lesung für Gesetze im Grossen Rat. — Angenommen werden die Uebertragung gewisser Verwaltungsgerichts-Aufgaben an das Kantonsgericht, die Revisionen des Steuergesetzes, der Zivil- und Strafprozessordnung. — Karl Jordan und Marino Paggiola werden ins Landrecht aufgenommen. — Als Gäste sind anwesend: der Regierungsrat von Genf, der britische Botschafter in Bern u. a.

## Mai

6. An der Bezirksurnenabstimmung in Appenzell wird erstmals unterschieden zwischen Bezirks- und Grossräten. — Die Wahl für das 11. Mitglied des Bezirksrates kommt nicht zustande. — In Schwende wird für J. Fässler, Berg, Ratsherr Jos. Inauen, Unter-rain, zum stillst. Hauptmann gewählt. Jos. Sutter, Nollen, und Guido Enzler, Schöttler, werden Ratsherren. Ein Kreditbegehren von Fr. 200 000. — für die Verbreiterung der Unterrainstr. und den Einbau eines Trottoirs und ein weiteres Begehren für die Erschliessung von Baugelände auf der Forren werden ange-nommen. — In Rüte wird Lehrer Albert Koller in Steinegg zum Ratsherrn gewählt und zu Bezirksrichtern Hans Sutter, Brülisau, Emil Dörig, Weissbad und Emil Räss, Steinegg. Verschiedene Bau- und Strassenlinienpläne und ein Kredit für Erschliessungs-strassen werden genehmigt. — In Haslen wird Lehrer F. Bischofberger in Schlatt zum Bezirksrichter gewählt und die Ueberweisung von Fr. 100 000. — aus der Bezirks- in die Lösch-kasse angenommen. — In Gonten werden gewählt: für den zurücktretenden Wilh. Signer der stillst. Hauptmann J.B. Manser zum reg. Hauptmann und Jos. Holderegger zum stillst. Hauptmann, Emil Manser, Waldegg, zum Ratsherrn. — Es werden angenommen ein Strassen-Quartierplan in der Lorettoheimat, ein Zonenplan und die Teerung der Strasse nach Hinterkau. — Zur Einweihung der Orgel in der evangelischen Kirche in Appenzell bieten Organist J. Manser und der Musik-kreis Teufen ein Abendkonzert.
8. Bischof Josephus Hasler befindet sich während drei Tagen auf der Firmreise in Innerrhoden.
11. Die Sektion Appenzell der Krankenkasse «Helvetia» feiert ihr 50jähriges Bestehen. Die Kasse zählt in unserm Kanton 2 805 Mitglieder. AV Nr. 78.
13. Die Stossfahrt wird bei schönem Wetter und schlechter Beteili-gung durchgeführt. Erstmals sind einige Frauen dabei. Die Predigt hält Dir. Alfred Breu, Lütisburg.
14. Unsere biedersinnige Folklore produziert sich mit 170 Trachten-leuten aus beiden Appenzell am Weltkongress der Rotarier in Lausanne. AV Nr. 78, ill.
15. In einer Taler-Serie der Schweizer Kantone kommt als zwanzigster der Taler von Innerrhoden in den Handel.
17. An der theologischen Fakultät der Universität Fribourg dokto-riert P. Roger Moser, O. Cap.
19. In Brülisau wird das 79. Sektionswettschiessen durchgeführt und in Appenzell halten die Schweizerischen Sattler- und Tapezierer-meister ihre Delegiertenversammlung ab.

20. Eidg. Volksabstimmung über die Aufhebung von Art. 51 und 52 BV (Jesuiten- und Klosterartikel). — Innerrhoden 3 286 Ja, 244 Nein, damit marschiert Innerrhoden mit 94% der Ja-Stimmen an der Spitze. — Durch diese Abstimmung verschwindet ein arger Schmutzfleck vom Ehrenkleid der helvetischen Verfassung, und jahrhundertaltes Ausnahmerecht gegen die Schweizer-Katholiken wird gegen den Widerstand von Zürich, Schaffhausen, Waadt, Bern, Neuenburg und natürlich Ausserhoden aufgehoben. — In Appenzell wird Richard Stark, Drogist, zum 11. Mitglied des Bezirksrates und in Oberegg Ratsherr Hans Bruderer zum stillst. Hauptmann gewählt.
21. Die 72jährige Frau Marie Koller wird beim Einbringen von Silofutter von einem rückwärts-fahrenden Traktor erfasst und erleidet ihren schweren Verletzungen.
26. Bischof Josephus Hasler weiht die neue Kirche in Eggerstanden. AV Nr. 82, 83.
27. Der Historische Verein St. Gallen kommt auf seiner Frühlingsfahrt nach Appenzell, der Clanx und Gais. Er wird dabei von P. Rainald, Dr. Grosser, Frau Knoll und Prof. Steinmann, Trogen, in ausgezeichneten Führungen mit unsern Bau- und Kunstdenkmalern bekannt gemacht (Haus Emil Ebnetter-Kölbener, Häuser an Gansbach und Engelgasse, Schloss, Kloskirche, Museum, Pfarr- und Unterkirche, Ruine Clanx). AV Nr. 89. — Männer- und Frauenchor von Appenzell werden, vom Eidg. Sängerfest in Zürich heimkehrend, von den Dorfvereinen festlich empfangen.

### Juni

2. In Appenzell wird das neue Hallenschwimmbad eröffnet. — Im «Löwen» hält die Hallenschwimmbad AG. ihre erste Generalversammlung ab. Der Verwaltungsrat erhält die Kompetenz, das Aktienkapital ev. um eine halbe Million zu erhöhen. Die Baukosten betragen statt 2,4 nun 3,2 Mio. Fr. AV Nr. 86.
3. Der seit dem 17. April vermisste Dr. Simon Eugen aus Konstanz wird im Sönderlibachtobel aufgefunden. Er muss sich auf der Skiabfahrt vom Kronberg ins Weissbad verirrt haben und in das Tobel abgestürzt sein. — In Oberegg wird Max Iten in den Bezirksrat, Jakob Schmid in das Bezirksgericht und Paul Bischofberger zum Vermittler gewählt.
5. Cand. phil. Max Triet, Basel, hält im Historischen Verein einen zweiten Vortrag über den Sutterhandel. AV Nr. 91
11. Am 37. Säntis-Sommerskirennen beteiligen sich 180 Fahrer. Helene Sonderegger, Oberegg, fährt die Tagesbestzeit der Damen.
12. Der Grosse Rat, an dessen Sitzung heute erstmals die Nur-Gross-



räte teilnehmen, unterstellt das Campingwesen der Bewilligungspflicht. Er besucht nach der Sitzung die Baustelle der Nationalstrasse in der Gegend von Goldach und besichtigt die neue Kirche in Eggerstanden.

15. Josef Neff, Hundgalgen, wird neuer Präsident der GFI.
16. Die 1868 gegründete «Schützengesellschaft Appenzell» feiert nachträglich ihr 100jähriges Bestehen. AV Nr. 90, ill. — In Appenzell tagen der Schweiz. Graveurverband und die Delegierten der Schweiz. Vereinigung der Patentjäger.
18. Und noch ein Amt für Raymond Broger: Präsident des Schweizerischen Reklame-Verbandes! — Anton Diezi, 1945, wird zum dritten Kaplan von Appenzell gewählt.
20. Unter den 28 Studenten, die dieses Jahr die Matura bestanden, befinden sich 8 Innerrhoder, unter ihnen der erste weibliche Kandidat seit dem Bestehen der Maturität am Kollegium (Silvia Broger, «Sonne»). Erstmals hat sich kein Kandidat für das Studium der Theologie entschlossen und nur noch vier maturierten nach Typus A (Griechisch). — Auf der Neuenalp am Klosterspitz werden sechs Rinder vom Blitz erschlagen.
23. In der Aula im Gringel bietet die Kadettenmusik Zug ein Konzert.
24. Der Kirchenchor von Appenzell macht eine Reise durch die oberschwäbische Barockstrasse und singt in Sigmaringen ein Amt.
27. Firmtag in Oberegg.

### Juli

6. In Appenzell findet das 12. Dorf- und Grümpelturnier des FC. mit «über 200 Mannschaften aus 15 Kantonen und Vorarlberg» statt.
7. Die Entlastungsstrasse vom Krankenhaus bis zum «Moos» im Rinkebach wird für den Verkehr freigegeben, dadurch soll unsere berühmte Hauptgasse, die man in der auswärtigen Presse «eine Mischung von fotografierenden Touristen, dröhnenden Lastwagen, Souvenirläden und stinkendem Kohlenmonoxyd» genannt hat, einigermaßen entlastet werden.
9. Ein Schaden von Fr. 20—30 000.— entsteht durch das Ausfliessen von 1 000 Liter Oel aus einem leck gewordenen Tank in Appenzell.
10. An der Universität Freiburg erwirbt sich P. Adrian Holderegger, Kapuziner, das Lizentiat in der Theologie.
13. Im Kaubad ehrt eine Gedächtnisausstellung den Ausserrhoder Maler Victor Tobler, geb. 1846 in Trogen, gest. 1915 in München. An der Vernissage entwirft Landesarchivar

- Dr. Grosser ein liebevolles Bild des Künstlers, an dessen Wiederentdeckung der Redner auch ein Hauptverdienst hat. AV Nr. 110.
14. Der Schützenverein «Kronberg» feiert mit einem Jubiläumsschiessen sein 75jähriges Bestehen.
  17. Mit der Aufstellung eines Stahlrohrgerüsts ist mit der Aussenrenovation des Schlosses in Appenzell begonnen worden. AV Nr. 121. — Zu Gunsten dieser Renovation kommt eine von den Gebrüdern Fässler geschaffene Medaille heraus, die in Gold für Fr. 350.— und in Silber für Fr. 16.— abgegeben wird. AV Nr. 125. — 15 Mann der Wehrsportgruppe Obereggi beteiligen sich am Viertagemarsch in Holland.
  20. Es macht sich in der Öffentlichkeit eine starke Opposition geltend gegen den geplanten, 8 Meter hohen und die Landschaft ohne Zweifel verschandelnden Viadukt der projektierten Entlastungsstrasse im Raume von Steinegg. AV Nr. 111, 112.

### August

1. Die Bundesfeiern werden durch ein einsetzendes Gewitter gestört oder unterbrochen. Die von Appenzell ist folkloristisch aufgezogen. Ein Bauernbub spricht einen Dialektprolog. — Im Weissbad hält Stiftsbibliothekar Dr. Duft, St. Gallen, die Ansprache, auf dem Hohen Kasten Ratschreiber Franz Breitenmoser.
6. Dr. med. vet. H. Neff von Appenzell eröffnet in Gais eine Gross- und Kleintierpraxis.
7. Das Schweizer Fernsehen filmt an der Kastenbahn für eine Unterhaltungssendung «Illusionen». — In der Aula auf dem Gringel veranstaltet der Kur- und Verkehrsverein erstmals einen Heimatabend. AV Nr. 124.
10. Der Sport- und Wanderclub «Säntiszwerg» führt erstmals einen internationalen Volksmarsch durch. Es beteiligen sich daran ca. 1 200 Personen. Der älteste Teilnehmer ist 87, der jüngste 4 Jahre alt.
12. Der Schwingclub Appenzell führt anlässlich seines 25jährigen Bestehens beim Schulhaus Hofwiese ein Jubiläumsschwingen durch.
13. Zum Chef der kantonalen Steuerverwaltung ist Ernst Putzi gewählt worden. — Die Standeskommission beschliesst die Verlegung der Kantonsbibliothek vom Kanzleigebäude in das Zeughaus und setzt eine Kommission ein zur Reorganisation der Staatsverwaltung.
20. Die Feuerschaukommission gibt einer Reihe von Strassen und Wegen im Dorf neue offizielle Namen. Eine Jakob Signer-Strasse, als Ehrung dieses einmaligen Beschreibers unseres Dorfes, sucht man leider immer noch vergebens. — Neuwahlen

der Stadeskommission: zum Kommandanten der Kantonspolizei Karl Harzenmoser, St. Gallen, zum kant. Ausbildungschef Josef Gmünder, Blumenrain.

24. In Oberegg wird ein Turnverein gegründet. An der Gründungsversammlung erklären 28 Anwesende ihren Beitritt zum neuen Verein.
27. In Gonten ist ein Loipe-Club gegründet worden, der sich vorerst besonders mit dem Neubau einer Skihütte befassen wird.

### September

1. Unter den 632 vom Baubeschluss befreiten Gemeinden der Schweiz befinden sich auch Schwende, Rüte und Gonten.
2. Ahornmesmer Edi Broger war in 35 Jahren 3 000mal in «seiner» Kapelle.
3. An der obern Hirschbergstrasse fällt der 34jährige Edwin Sutter einem Selbstunfall mit seinem Auto zum Opfer.
5. Ombuds-Mann Raymond Broger ist zum Mitglied der Uno-Kommission gewählt worden. Landesväterliches Landammannamt, kommst du allmählich nicht doch ins Hintertreffen? «Machent den zaun nit zu wit», würde auch in diesem Fall Bruder Klaus sagen.
9. Am Steigkopf bei Appenzell äschert der Blitz einen Stadel ein.
14. Der Blitz schlägt in den Kirchturm von Gonten.
16. Der Schubert-Bund aus Hagen in Westfalen bietet in der Pfarrkirche in Appenzell ein Bettagskonzert.
17. Die Pfarrei Appenzell macht mit ca. 120 Teilnehmern eine Wallfahrt im Flugzeug nach Lourdes.
18. In Wasserauen werden Versuchsbohrungen bis in eine Tiefe von 27 Metern vorgenommen, um abzuklären, ob die Versorgung von Appenzell mit Grundwasser möglich wäre.
19. Die Steinwildkolonie im Alpstein zählt ca. 120 Tiere. Die Tiere sind oft in Rudeln im Gebiet des Altmannsattels anzutreffen.
22. Die Festpredigt am Mauritiustag hält Prof. Dr. Johs. Duft, St. Gallen. Pfarrblatt 1973, Nr. 40. — Auf der Bollenwies weiht Bischof Hasler von St. Gallen die neue Bernhard-Kapelle ein. — Die Mitglieder des Verbandes der Schweizerischen Stabssekretäre tagen in Appenzell.
24. An einer Ausstellung in Rorschach sind Werke des hiesigen Kupferstechers Willi Hersche zu sehen. An der Vernissage spricht Landesarchivar Dr. H. Grosser.
29. Auf dem selten begangenen Weg von Weesen nach Seealp stürzt der 16jährige deutsche Tourist Berthold Dreher tödlich ab.
30. Der Historische Verein besucht auf eindruckreicher Exkursion mit 35 Teilnehmern Stein am Rhein (Besichtigung einer Ausstel-

lung appenzellischer Kunsthandwerker im «Heimatwerk», der Stadt und des Klosters St. Georg), die Kirche Birnau und die Meersburg am Bodensee, die älteste, im 7. Jahrhundert erbaute, deutsche Burg. — Gonten feiert den Abschluss seiner Schulhausrenovation. Die seit 5 Jahren in Etappen durchgeführte Renovation kostet ca. 1 Million Franken. AV Nr. 153, ill. — In Eggerstanden wird der Kant. Geländelauf durchgeführt.

### Oktober

1. Auf Gesuch der Kreis-Telephondirektion St. Gallen überlässt die Standeskommission die Wetterwarte auf dem Säntis unentgeltlich der Eidgenossenschaft. — Die Hallenschwimmbad Appenzell AG. erhöht ihr Aktienkapital von Fr. 1 000 000.— auf Fr. 1 600 000.—.
14. Der zweite Pilgerritt führt mit 80 Teilnehmern wegen des schlechten Wetters statt in den Ahorn nach Eggerstanden.
15. Mit 347 Teilnehmern wird die Landeswallfahrt nach Einsiedeln durchgeführt.
19. P. Albert Ebnetter SJ. tritt von der Leitung des Institutes für weltanschauliche Fragen der Jesuiten in Zürich zurück, dem er zehn Jahre vorstand.
20. Der Dramatische Verein Obereggen führt das Volksstück «Das Lied der Wölfe» auf.
26. Emil Fässler, Bauernhandwerk, Appenzell, stellt auf selber gebauter Prägeeinrichtung Münzen her, das Schloss in Appenzell darstellend mit in Beziehung zu ihm stehenden Wappen.
28. Mit verschiedenen sportlichen Darbietungen wird das Hallenschwimmbad in Appenzell eingeweiht. AV Nr. 168, 171.

### November

3. Die Delegierten des App. Kantonalmusikverbandes halten ihre 48. Versammlung in Appenzell ab. — Der Appenzellerverein Aarau feiert sein 50jähriges Bestehen.
4. Das Berner Bläser-Kammerensemble gibt in der evangelischen Kirche in Appenzell ein Konzert.
5. Nach 10jähriger echt priesterlicher Wirksamkeit in Appenzell wird Kaplan Paul Brunschwiler zum Pfarrer von Waldkirch gewählt.
6. Es schneit erstmals in diesem Winter über Land.
10. In Appenzell wird die Generalversammlung des Schweiz. Auto-Rennsport-Clubs abgehalten. — Der Gewerbeverband Obereggen veranstaltet eine Gewerbe- und Weihnachtsausstellung. AV Nr. 179.
15. Der Regierungsrat von Nidwalden besucht auf offiziellem Ausflug die beiden Appenzell.

16. Auf Gesuch der Arbeitsgruppe für Wildforschung der Universität Zürich bewilligt die Standeskommission den Abschluss von 10 Gemsgeissen im nächsten Frühling.
18. In bewunderungswürdigem Einsatz haben in den letzten 14 Tagen die Kapuzinerpatres Caecilian Koller, Ratbert Rothenfluh, Hildegar Höfliger und Kaspar Bachmann, in der Pfarrei Appenzell, wieder erstmals seit 1957, grosse Volksmission gehalten. — Sagt, was ihr wollt, aber es ist doch so, dass eine Volksmission und zwar im herkömmlichen Stil, was wenigstens bei den Erwachsenen ziemlich der Fall war, ein Stahlbad und ein auf-rüttelndes Metanoete für eine Pfarrei bedeutet und ein grosses, religiöses Erlebnis ist für jeden, der einigermassen mitgeht und mitmacht.
19. Ein verdienter und gebildeter Kapuziner wird nach Altstätten mutiert, Dr. P. Getulius Heimgartner. Während 36 Jahren war er Professor für alte Sprachen am Kollegium, und 18 Jahre lang betreute er als Direktor die Drittordensgemeinde Appenzell. AV Nr. 182. — Nationalrat Dr. A. Koller, Extraordinarius für Privat-, Handels- und Wirtschaftsrecht an der Hochschule St. Gallen, hält seine Antrittsvorlesung zum Thema «Der neue Konjunkturartikel der Bundesverfassung aus wirtschaftlicher Sicht».
21. Der älteste Einwohner des Landes, der 1875 geborene Coelestin Fässler, alt Bannwart, Ried, Appenzell, segnet das Zeitliche.
22. An der Universität Bern wird Peter Hersche, Sonnhalde, Appenzell, zum Dr. phil. promoviert.
23. Wegen ungeschicktem Hantieren mit Benzin brennt im Haggen-tobel in Oberegg eine Scheune nieder. — Der aus Appenzell ge-bürtige Kunstsammler Bruno Bischofberger zeigt im Museum «Bellerive» in Zürich in einer Ausstellung «Volkskunst aus Appenzell und dem Toggenburg». AV Nr. 188.
25. Seit 26 Jahren tagt der Appenzellische Caecilienverband erstmals wieder in Appenzell. Beim Festgottesdienst mit über 300 Sängern gelangen u. a. eine deutsche Messe von Guido Fässler und eine Motette von Iso Rechsteiner zur Uraufführung.
26. Der Grosse Rat beschliesst, die Kreditbegehren für den Ge-wässerschutz nicht vor die Landsgemeinde zu bringen. Sie sollen alljährlich vom Grossen Rat gesprochen werden. Es wird dann gleich ein erster Kredit von Fr. 4,7 Mio. bewilligt. — Die Gesamtkosten für den Gewässerschutz belaufen sich auf Fran-ken 25 Mio., die ARA Appenzell, als grösstes Bauwerk, kommt auf Fr. 5,25 Millionen zu stehen. Es ist das grösste Bauvor-haben, das in Innerrhoden je projiziert wurde. — Der Gewer-beverband beschliesst, wegen der Energieverknappung dieses Jahr auf die Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten.

30. In rühmenswürdiger Weise wurden in den letzten Monaten beim Kapuzinerkloster Oekonomiegebäude erstellt, die eine Zierde von Haupt- und Klostergasse darstellen.

### Dezember

2. Haslen feiert den Abschluss der wohlgelungenen Aussenrenovation seiner Pfarrkirche. AV Nr. 198. — Max Fankhauser, Oboe, und Johann Manser, Orgel, bieten in der evangelischen Kirche in Appenzell ein Abendkonzert. — Die Konjunkturdämpfung des Bundes befürwortend, werden auch in Innerrhoden an der heutigen Volksabstimmung die diesbezüglichen vier Vorlagen und der Tierschutzartikel angenommen. — Oberegg bewilligt Kredite zur Anschaffung eines Unimogs und zur Schaffung einer Fürsorgestelle für den Bezirk Vorderland.
3. Erstmals spenden in der Pfarrkirche Appenzell Ordensschwwestern die Kommunion. O, quae mutatio rerum!
4. Der Um- und Ausbau des Zeughauses in Appenzell wird in Angriff genommen. Kostenvoranschlag Fr. 200 000.— AV Nr. 193.
8. In der Pfarrkirche in Gonten wird die neue Orgel eingeweiht. Sie ist ein Werk mit 18 klingenden Registern, erbaut von der Firma Mönch in Ueberlingen. AV Nr. 193.
10. Der Kletterclub «Alpstein» feiert sein 25jähriges Bestehen. Er zählt 40 Mitglieder und nimmt nur Bergsteiger auf, die den höchsten Schwierigkeitsgrad einwandfrei beherrschen.
12. Wegen der Einführung des Propädeutikums sind die Maturitätsprüfungen erstmals vorverlegt. Sie werden von 29 Kandidaten bestanden. Unter ihnen sind drei Bürger von Appenzell, einer von Oberegg.
18. An der Hauptversammlung des Historischen Vereins hält Prof. Doerig, von der Hochschule St. Gallen, einen Vortrag über «Die Geschichte von Lateinamerika mit besonderer Berücksichtigung von Chile». Die Versammlung ernennt den Kapellenhistoriker Moritz Rechsteiner zum Ehrenmitglied.
19. Der aus Appenzell stammende Dr. René Fässler ist zum Botschafter in Moskau ernannt worden. — In der Frage der Schwangerschaftsunterbrechung spricht sich die Standeskommission gegen die Fristenlösung und die soziale Indikation aus.
24. Ein erinnerungswürdiger Tag: Heute vor 50 Jahren nachmittags um drei Uhr erklang erstmals die neue, am 2. November in Aarau gegossene, grosse Glocke. Harte Männer weinten vor Freude über dieses «Weihnachtsgeschenk», ein Meisterwerk in Ton und Form. Zum Mitternachtsgottesdienst erklang zum ersten Mal das Vollgeläute.

## B. BIBLIOGRAPHIE

Es ist leichter, zehn Bände über Philosophie zu schreiben, als einen Grundsatz in die Tat umzusetzen. Tolstoi

- Bischofberger Bruno*: Volkskunst aus Appenzell und dem Toggenburg. Edition B-Press Zürich 1973, 456 S., reich ill.
- Bischofberger Hermann*: Chronologische Gesetzessammlung AI  
1. Band: 1409—1910, 2. Band: 1910—1947, 3. Band: 1947—1972. Maschinschrift, total 402 Seiten.
- Staat und Kirche im Gebiet des heutigen Kantons Appenzell Innerrhoden, Seminararbeit aus dem kirchenrechtlichen Seminar der Universität Freiburg, 1973, 96 Seiten, Maschinschrift.
- Eggerstanden*, «Ein Freudentag für die Gläubigen von E'», ill. Beilage zu AV 1973, Nr. 82.
- Fischer P. Rainald*: Der Zürcher Maler Ludwig Vogel (1788—1879), in Appenzell. «Geschichtsfreund» 17. Heft, S. 43—57, ill.
- Die barocken Reliquiare von Gonten. Sonderbeilage zu AV 1973, Nr. 46, ill.
- Geschichte der Kirche und Kuratie Eggerstanden. AV Nr. 82, Beilage, ill.
- Fuchs*, «Johannes F' Domkapellmeister zum 70. Geburtstag», Benziger AG. Einsiedeln, 1973, 152 S., ill.
- Fuchs Peter*: Die Liberalisierung des Handels der öffentlichen Unternehmungen der EFTA. Iur. Diss. 1971.
- Grosser Hermann*: Jahresbericht des Historischen Vereins Appenzell 1971. «Geschichtsfreund» 17. Heft, S. 89—95.
- Schätze im Gontner Pfarrarchiv. Sonderbeilage zu AV 1973, Nr. 46, ill.
- Beiträge zur Schulgeschichte Gonten. Beilage zu AV 1973, Nr. 153, ill.
- Von appenzellischen Bädern und Wasserkuren. Ein Beitrag zur Frühgeschichte des Volkstourismus. In Festschrift für Robert Wildhaber zum 70. Geburtstag. SA.
- Landeschronik von Appenzell I. Rh. für das Jahr 1972. App. Jb., 100. Heft, S. 72—102.
- Generalregister zu den App. Jahrbüchern 1 (1854) bis 100 (1973). App. Jb., 100. Heft, S. 177—263.
- Grubenmann Albert*: Aus dem Lexikon der appenzellischen Spitznamen. AV 1973, Nr. 76, 104.
- «Gruppe für Innerrhoden»: Dokumentation 5 «Grosser Rat», Maschinschrift, 1973.

- «*Hallenschwimmbad Appenzell*», ill. Sonderbeilage zur Einweihung, AV 1973, Nr. 168.
- Haslen*, «Gelungene Aussenrenovation der Pfarrkirche H'», AV 1973, Nr. 189, ill.
- Hersche Peter*: Zu den Wandmalereien Caspar Hagenbuchs d. J. in Appenzell. «Geschichtsfreund» 17. Heft, S. 5—42, ill.
- Holderegger Josef*: Geschichte der Pfarrkirche (Gonten) von 1863 bis 1973. Sonderbeilage zu AV 1973, Nr. 46, ill.
- Allerlei aus der jüngern Schulgeschichte von Gonten. Beilage zu AV 1973, Nr. 153.
- Maeder Herbert*: «Appenzellerland» Bildband, 112 S. Niggli Verlag, Niderteufen. (Mit sehr stiefmütterlicher Behandlung Innerrhodens.)
- Moser P. Roger*: Die Gotteserfahrung bei Martin Buber. Theol. Diss. der Universität Freiburg, 1973.
- Neff Hermann*: Experimentelle Infektionen von Hunden mit *Angiostrongylus vasorum*. Diss. med. vet. Zürich, 1971.
- Rechsteiner Moritz*: Kapellen und Bildstöcke in Appenzell Innerrhoden. «Appenzellische Geschichtsblätter» 2. Jahrg. n. F. 1973, Nr. 1, 2, ill.
- «Die Kirchenglocken von Appenzell sind 50jährig.» AV Nr. 201, ill.
- Rusch Carl*: Die Haarflechtereie, ein längst vergessenes appenzell-innerrhodisches Kunsthandwerk. «Geschichtsfreund» 17. Heft, S. 58—70, ill.
- Stark Franz*: Beiträge zur Geschichte des ersten Gotteshauses in Gonten. Sonderbeilage zu AV 1973, Nr. 46.
- «Hundert Jahre Feuerversicherungsgesellschaft Appenzell I. Rh.» Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, 1973, 63 S., ill.
- Steuble Paul*: Stimme und Sprache nach totaler Laryngektomie, med. Diss. der Universität Zürich, Juris Druck Zürich, 1973, 49 S.
- Steuble Robert*: Innerrhoder Tageschronik 1972, AV 1973, Nr. 19.
- Innerrhoder Tageschronik 1971, «Geschichtsfreund» 17. Heft, S. 71—88.
- Stossplatz*, «Hotel St' Appenzell — die einladende Gaststätte.» Bildbericht AV, Beilage zu Nr. 26.
- Sutter Alfred*: Die Probleme der Landwirtschaft und Landgebiete. (Referat), AV 1973, Nr. 19, in extenso.
- Zeller Emil*: Gelungene Renovation der evangelischen Kirche (Appenzell). AV 1973, Nr. 59, ill.
- Der Ortskern von Appenzell wird entlastet. AV Nr. 101, ill.
- Die Appenzellerbahn bekommt eine neue Kaubachbrücke. AV Nr. 125, ill.



## C. TOTENTAFEL

Ach, Kindheit und Jugend, traumschnell vergangen, und dann ein paar Jahre tätigen Lebens, und unversehens ist man schon unterwegs auf der letzten Strasse . . .

Immer ist der Tod unterwegs, der düstere Engel . . . Ach, Jahr um Jahr, es ist eine kurze Zeit, und unser letzter Schrei ist nur ein Widerhall des ersten.

K. H. Waggener, † 4. 11. 1973

*Heeb Josef*, Dr. med. dent. von Altstätten, geb. 6. August 1907, gest. 3. März 1973, verbringt seine ersten Lebensjahre in Sauerbrunn, seit 1919 in Appenzell, besucht die Gymnasien in Appenzell und Stans, dort 1928 Maturität, Studium als Zahnarzt in Fribourg, Zürich und Basel, bekannter St. Ver und Altherr der Verbindungen Kyburger und Rauracher, eröffnet 1936 seine Praxis in Rheinfelden, während 20 Jahren Stadtrat in Rheinfelden, 8 Jahre Vizeammann, Vorsteher des Baudepartementes, Zivilschutzchef, Präsident und Ehrenpräsident des Männerchors, Mitglied der Schulpflege und des Bezirksschulrates, Präsident der Baukommission beim Kirchenbau in Magden, seit 1970 auf seinem Sitz «Rüti» im Rinkenbach wohnhaft. AV Nr. 40, «Antonius» Nr. 157, S. 26, «Stanser Student», 31. Jahrg., Heft 1, S. 43.